Neu! Douro Valley Bike & Genuss

individuell 8 Tage - Level enjoy - 6 Etappen, 234 km, 4500 Hm

Individuelle Radreise von
ULPtours

501041

E-Bike-Tour

8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 16 bis 51 km, d. 39 km

Gesamtlänge: 234 km

Höhe: 350 bis 900 Hm, d. 750 Hm

Gesamthöhe: 4500 Hm

Teilnehmerzahl: 2 bis 12

Kindertauglich: nein







Anreise 2026

Samstag: 07.11.2026

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

Die Fakten

Diese Radreise führt durch das Herz des Douro-Tals und verbindet entspanntes Radeln mit Genuss und Kultur. Ihr seid überwiegend auf ruhigen Nebenstraßen, ehemaligen Bahntrassen und ausgewählten Radwegen unterwegs. Die Etappen sind moderat, mit längeren Anstiegen, die dank E-Bike-Unterstützung gut zu bewältigen sind. Übernachtet wird in komfortablen Unterkünften, begleitet von regionaler Küche und lokalen Weinen. Gepäcktransport, Transfers und Verkostungen sind organisiert. Die Reise eignet sich ideal für Genießer, die Landschaft, Geschichte und Kulinarik aktiv erleben möchten – ohne sportlichen Leistungsdruck, aber mit vielen besonderen Momenten.

Die Anforderungen

Du fährst regelmäßig Fahrrad, genießt es, auf Fluss-Radwegen die Landschaft an dir vorüberziehen zu lassen oder hast ein wenig Erfahrung bei Touren in den Bergen. Auch wenn die sportlichen Anforderungen an die einzelnen Tagesetappen moderat sind, ist eine gute Vorbereitung auf diese Reise empfehlenswert. Die Route verläuft vorwiegend auf befestigten und unbefestigten Radwegen sowie Nebenstraßen. Sicherheit und Vertrauen im Umgang mit dem E-Bike sind vorausgesetzt.

Die Highlights

Zu den Höhepunkten dieser Reise zählen spektakuläre Panoramablicke über Douro, Tua und Varosa, das Radeln durch terrassierte Weinberge und Kirschplantagen sowie Fahrten auf der legendären N2. Ihr besucht geschichtsträchtige Orte, mittelalterliche Dörfer und eindrucksvolle Kirchen. Genussmomente kommen nicht zu kurz: Wein- und Schaumweinverkostungen, regionale Küche und Pausen in charmanten Cafés prägen die Tage. Der Abschluss mit einer Douro- und Portweinverkostung direkt am Fluss rundet diese besondere Radreise perfekt ab.

Die Route

Die Route beginnt in Alijó und führt durch die Weinlandschaften des Douro-Tals. Über Favaios, Pinhão und Vila Real entdeckt ihr abwechslungsreiche Landschaften zwischen Weinbergen, Kirschplantagen und bewaldeten Hügeln. Entlang der legendären N2, durch das Corgo- und Varosa-Tal, erreicht ihr historische Orte wie Lamego, Ucanha und Armamar. Alte Bahntrassen, ruhige Landstraßen und Panoramawege begleiten euch bis ans Ufer des Douro. Immer wieder eröffnen sich neue Perspektiven auf Flüsse, Täler und Terrassen – eine Route voller Vielfalt und südlichem Flair.

Details & Etappen

Samstag Anreise

Selbstanreise nach Porto

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

Sonntag Etappe 1 - Rundkurs Alijo ca. 16 km; ca. 350 hm

Ihr werdet morgens direkt am Hotel abgeholt und bequem nach Alijó gebracht. Dort warten bereits eure Mietbikes, und nach einer kurzen, unkomplizierten Einweisung startet ihr entspannt in den Tag. Auf einem kleinen Rundkurs rund um Alijó habt ihr Gelegenheit, euch mit dem Rad vertraut zu machen und ein erstes Gefühl für die Landschaft der Douro-Region zu bekommen. Auf ruhigen Straßen und wenig befahrenen Wegen radelt ihr anschließend in Richtung des malerischen Dorfes São Mamede de Ribatua. Von hier aus eröffnet sich ein atemberaubender Blick über die terrassierten Weinberge und hinunter zum Fluss Tua. Zurück in Alijó bleibt Zeit zum Erfrischen, bevor ihr eine lokale Quinta besucht und bei einer Verkostung den typischen Muskat-Likörwein der Region genießt – ein genussvoller Ausklang des ersten Radeltages.

Montag Etappe 2 Von Alijó über Pinhão nach Alijó ca. 38 km; ca. 850 hm

Ihr startet in Alijó und lasst den Ort bald hinter euch. Schon nach kurzer Zeit erreicht ihr das Dorf Favaios, bekannt für seine gepflasterten Gassen und den berühmten Muskatwein. Die Atmosphäre ist ursprünglich und ruhig, ein idealer Ort, um kurz innezuhalten. Anschließend folgt eine herrliche Abfahrt: Vor euch öffnen sich weite Blicke auf die terrassierten Weinberge der Douro-Region und hinunter zum Fluss Pinhão. Unten angekommen erreicht ihr das gleichnamige Städtchen, wo zahlreiche Cafés und Restaurants zu einer genussvollen Pause einladen. Gestärkt macht ihr euch wieder auf den Weg bergauf zurück nach Alijó. Zum Abschluss wartet noch ein besonderer Aussichtspunkt: Ein kurzer Abstecher nach Castedo führt euch zum Miradouro de Santa Marinha, von wo aus ihr hoch über dem Douro steht und einen spektakulären Blick auf den Fluss und die Mündung des Tua genießt.

Dienstag Etappe 3 Von Alijó nach Vila Real ca. 51 km; ca. 750 hm

Heute verlasst ihr Alijó, und die Landschaft beginnt sich spürbar zu verändern. Die terrassierten Weinberge treten in den Hintergrund, stattdessen prägen nun Wälder und offene Hügellandschaften das Bild. Hoch über Sanfins do Douro lohnt sich ein Abstecher zur Kirche Nossa Senhora da Mercy – ein bedeutender Ort der Andacht und Wallfahrt, der euch mit einem herrlichen Ausblick belohnt. Auf ruhigen Landstraßen erreicht ihr Sabrosa, den Geburtsort des berühmten Seefahrers Magellan. Zahlreiche kleine Lokale laden hier dazu ein, die regionale Küche zu genießen. Weiter geht es zum Palácio de Mateus, einem prachtvollen Barockschloss aus dem 18. Jahrhundert, umgeben von gepflegten Gärten. Museum und Weinverkostung runden den Besuch ab. Von hier aus rollt ihr schließlich verkehrsfrei auf einer ehemaligen Bahntrasse entspannt nach Vila Real.

Mittwoch Etappe 4 Von Vila Real nach Lamego ca. 39 km; ca. 800 hm

Ihr verlasst Vila Real auf der legendären N2 – Portugals Antwort auf die Route 66 – und taucht ein in das malerische Corgo-Tal. Die Straße schlängelt sich durch kleine Städte und ruhige Dörfer, immer wieder laden Cafés und Restaurants zu einer genussvollen Pause ein. Nach und nach erreicht ihr das berühmte Weinanbaugebiet Douro mit

seinen traditionsreichen Winzergenossenschaften. In Peso da Régua, dem lebendigen Zentrum des Douro-Tals, lohnt sich ein Stopp am Flussufer oder ein Besuch des Weinmuseums, das die Geschichte des regionalen Weinbaus erzählt. Anschließend führt euch die Route weiter ins Varosa-Tal, bekannt für seinen hochwertigen Schaumwein. Je näher ihr Lamego kommt, desto eindrucksvoller wird die Kulisse: Hoch über der Stadt thront die Kirche Nossa Senhora dos Remédios mit ihren 686 Stufen. Erkundet die Kathedrale mit Renaissance-Kreuzgang oder genießt den Ausblick von der mittelalterlichen Burg – ein stimmungsvoller Abschluss des Tages.

Donnerstag Etappe 5 Von Lamego über São Martinho de Mouros nach Lamego ca. 43 km; ca. 850 hm

Ihr verlasst Lamego auf einer der schönsten Straßen der Region in Richtung Samodães. Hoch über dem Douro eröffnet sich ein atemberaubender Blick auf den Fluss und die steilen Hänge des Tals. Bald folgt ihr der Rota do Românico, und die Landschaft verändert sich erneut: Weinberge weichen weitläufigen Kirschplantagen, die der Route ein ganz eigenes Flair verleihen. In São Martinho de Mouros lädt eine eindrucksvolle Kirche aus dem 13. Jahrhundert zu einer kurzen Pause und Erfrischung ein. Anschließend beginnt der Anstieg zum höchsten Punkt der Tour. Mit Unterstützung des E-Bike-Akkus kurbelt ihr hinauf und werdet oben mit einer grandiosen Aussicht belohnt, die einen Blick über die gesamte bisherige Strecke erlaubt. Die Umgebung wirkt nun deutlich alpiner – mit Kiefernwäldern, Granitfelsen und weiter Landschaft. Zum Abschluss geht es bergab zurück nach Lamego, wo die Etappe an der Kirche Nossa Senhora dos Remédios endet.

Freitag Etappe 6 Von Lamego nach Peso da Régua ca. 46 km; ca. 900 hm

Ihr startet den Tag in Lamego und durchquert zunächst den ältesten Teil der Stadt. Im Bairro da Ponte schmiegen sich mittelalterliche Häuser dicht an das Flussufer und verleihen dem Viertel eine besondere Atmosphäre. Von hier aus führen euch ruhige Landstraßen durch kleine Dörfer, umgeben von Apfel-, Kirsch- und Holunderbäumen. In Ucanha überquert ihr den Fluss Varosa auf einer wunderschönen historischen Brücke – ein echtes Postkartenmotiv. Anschließend radelt ihr weiter vorbei an den Weinkellern von Murganheira, die für einige der besten portugiesischen Schaumweine bekannt sind. In Armamar, der sogenannten Berghauptstadt des Douro, öffnen sich atemberaubende Ausblicke über die umliegende Landschaft. Eine lange, genussvolle Abfahrt bringt euch schließlich hinunter ans Ufer des Douro. Dort endet die Reise mit einer geführten Weintour und Verkostung von Douro- und Portweinen.

Samstag Abreise

Nach dem Frühstück erfolgt die eigenständige Ab- oder Weiterreise.

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

- Fahrtechnik: 1 / 5
- Ausdauer: 1 / 5

Anreise

Selbstanreise nach Porto.

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

Leistungen

- 7 Übernachtung mit Frühstück
- 6 Tage Ebike Verleih (Trek Allant) Gepäcktaschen, Helm
- Transfer von Porto nach Alijõ
- Gepäcktransfer
- Picknick-Mittagessen mit Besuch und Verkostung einer Olivenölmühle (Tag 2);
- Besuch und Weinprobe in Alijó (Tag 2);
- Detaillierte Routenbeschreibung;
- App mit Weginformationen für die Nutzung auf dem Smartphone;
- Persönliche Begrüßung;
- 24-Stunden-Notrufnummer (englischsprachig).

Zusatzkosten

- Mietbikes: ab 30 € pro Biketag auf Anfrage
- E-Mietbikes: ab 40 € pro Biketag auf Anfrage

Anreise und Basis-Preise 2026

ab **1.539,- €** Samstag: **07.11.2026**

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214